

Nach der Schlichtung erst recht:

**Stuttgart 21
geht uns alle an!**

Auch mit Plus ist S21 eine Mogelpackung!

K21 ja zum Kopfbahnhof
Bahnhof mit Vernunft.

Februar 2011,
V.i.S.d.P. Michael Seehoff,
Landhausstr. 19
70825 Korntal-Münchingen



Stuttgart 21 (S 21) ist zwar rein juristisch gesehen unanfechtbar. Es ist aber zu bezweifeln, ob dieses Projekt in den Parlamenten abgesegnet worden wäre, wenn die Abgeordneten gewusst hätten, wie schlecht es geplant wurde, wie fraglich sein Nutzen ist und wie teuer es werden wird.



Aufgrund der aktuellen gravierenden Missstände im Technik- und Servicebereich der Bahn können Großprojekte wie S 21 und unwirtschaftliche ICE-Trassen nicht mehr verantwortet werden.



S21 bindet viel zu große finanzielle Mittel und verhindert damit den notwendigen Ausbau des Schienennetzes in der ganzen Bundesrepublik, der einen höheren verkehrlichen Nutzen bringen würde: für den Personennah- und den Güterverkehr



Auch bei S 21 Plus bleiben Risiken bestehen, die schon bei S 21 vorhanden waren: für die Mineralquellen, aufgrund der geologischen Beschaffenheit des Untergrunds (Anhydrit), bei der Sicherheit in Tunnels und im Tiefbahnhof und den Betriebsabläufen.



Auch S 21 Plus zerstört den denkmalgeschützten Bonatzbau und einen Teil des Schlossgartens. Ob die Verpflanzung der großen und alten Bäume gelingt, ist mehr als fraglich und horrend teuer. Fehlen würden sie dort in jedem Fall.



S 21 Plus kostet nochmals viele Millionen mehr! Wer übernimmt diese Mehrkosten? Nur die Bahn und der Bund oder auch das Land Baden-Württemberg?



Auch S 21 Plus wird den geforderten deutlich höheren verkehrlichen Nutzen mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erbringen können. Der Stresstest wird es zeigen.

Deshalb fordern wir: **Baustopp bis zum überprüften Stresstest!**

■ Aktionsgruppe „Alternativen zu Stuttgart 21“ Korntal-Münchingen

Unterzeichner: Gerda und Wolfgang Bernhardt, Klaus-Rudolf Dannetschek, Heiko Englert, Theo Hauffer, Ulrich Holz, Inge Kanne, Hans Kirchherr, Barbara Klett, Heidi Kreis, Herbert Lawrenz, Wolf Leilich, Ingeborg Löhmar, Christa Mannhardt, Eva Mannhardt, Gudrun Maudrich, Siegfried Merkel, Jürgen Möller, Hildegund und Wolf Ohl, Ralf Paucke, Cornelia Peters, Andrea Piechowiak, Christoph und Helene Regel, Cordula Rensch, Beate und Dr. Hans-Ulrich Roller, Gerhard Schiek, Tatjana und Michael Seehoff, Elisa Thiel, Veronika Unfried, Alfred Wadewitz, Helga und Herbert Wörner

100

95

75

25

5

0